

# ARGUMENT VERLAG

*ariadne* 

FRÜHJAHR 2017

BELLETRISTIK  
WISSENSCHAFT  
TASCHENBUCH  
HARDCOVER

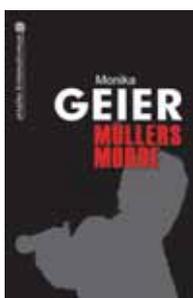




**Wie könnt ihr schlafen**  
Bettina Bolls 1. Fall  
Ariadne 1110  
ISBN 978-3-88619-840-5 · 13 € [D]



**Die Hex ist tot**  
Bettina Bolls 6. Fall  
Ariadne 1216  
ISBN 978-3-86754-216-6 · 12 € [D]



**Müllers Morde**  
(Fast) ohne Bettina Boll  
Ariadne 1200  
ISBN 978-3-86754-200-5 · 11 € [D]

»Leicht streift Geier den Zwang zur Wirklichkeitstreue ab, ohne das Geisterbahngetröte aufgeregter Metzelthriller: Bettina Boll leistet an halben Tagen ganze Arbeit!«

Thomas Klingenmaier im **Tagesanzeiger**

»Genussvoll wie belgische Pralinen: Geier gehört zum Skurrilsten, was Krimiliteratur zu bieten hat. Mit kritischer Sicht auf die Welt, Präzision, Tempo, einer Fülle überraschender und schräger Einfälle, hintergründigem Humor, perfekter Spannungsdramaturgie und ganz eigenem Stil.«

Theo Schneider, **SWR2**

»Elegant und leichtfüßig, mit gekonnt gesetzter, bissiger Komik und äußerst lebendig: Monika Geier spielt versiert mit Klischees, die herrlich unterlaufen werden. Spannend und ungemein glaubwürdig sind ihre Krimis obendrein.«

Kirsten Reimers, **Frankfurter Neue Presse**

»Die besten Kriminalromane zerren einen mitten ins Leben. So wie die von Monika Geier – man hat gleich das Gefühl, dabei zu sein bei Ereignissen, die es so nie gegeben hat und die dennoch eine allgemeine Wahrheit vermitteln. Kommissarin Bettina Boll hat alles schon gesehen – vom Mordopfer abseits des Wanderwegs bis zum seltenen Ovid-Manuskript. Dass ihre Heldin sich von Buch zu Buch weiterentwickelt, macht Monika Geier zu einer der interessantesten (Krimi-) Autorinnen der Gegenwart.«

Peter Hiess, **Buchkultur**

»Monika Geier plündert die Kolportage-Elemente der Krimiliteratur von Umberto Eco bis Dan Brown, von Agatha Christie bis Mo Hayder, mischt sie ordentlich durch und macht Nouvelle Cuisine daraus: Mal deftig, mal subtil, aber immer aufregend, abwechslungsreich und auf höchstem Niveau, mit einem hinterhältig neckischen Witz.«

Tobias Gohlis, **Die Zeit**

**Monika Geier**, 1970 in Ludwigshafen geboren, machte eine Ausbildung zur Bauzeichnerin, dann zur Diplomingenieurin für Architektur. Gleich für ihren Debüt-Kriminalroman *Wie könnt ihr schlafen* wurde Monika Geier im Jahr 2000 mit dem *Marlowe* ausgezeichnet, dem Krimipreis der Raymond-Chandler-Gesellschaft. Vielen gilt sie als eine der besten deutschsprachigen Genre-Autorinnen überhaupt. Ihre Bettina-Boll-Serie erschien zuerst bei Ariadne, dann auch in diversen Lizenzausgaben und ist jetzt wieder ganz exklusiv bei Ariadne. Monika Geier ist inzwischen Mutter von drei Jungs, freie Künstlerin und Schriftstellerin. Sie lebt nach wie vor in der Pfalz, wo sich auch ein Teil der Handlung ihrer raffinierten Kriminalromane abspielt.



# Bettina Boll und die Suche nach Erleuchtung

In einem Frankfurter Vorstadtbordell empfängt eine junge Hure einen Freier, einen ihrer Stammkunden. Nichts weist darauf hin, dass sich dieses Zusammentreffen irgendwie von den bisherigen unterscheiden wird. Man geht aufs Zimmer. Kommt zur Sache. Dann schnappt sie sich seine Kanone, schießt ihn nieder und ergreift die Flucht. Knallt gleich noch einen der Zuhälter ab, kassiert sein Smartphone, nimmt seinen Wagen und fährt los. Sie weiß genau, wo sie hinwill.

Kriminalkommissarin Bettina Boll wird in aller Herrgottsfrühe aus dem Bett geklingelt: Ein Kollege ist tot, heißt es. Erschossen. In einem Frankfurter Puff. Und es handelt sich ausgerechnet um ihren Ex-Partner und Ex-Beinahe-Freund Kriminalhauptkommissar Michael Ackermann.

Ackermann, so stellt sich heraus, war seit Monaten Stammkunde in dem Puff, den er stets in Uniform aufsuchte. Erschossen hat ihn eine sehr junge Prostituierte, die sich Manga nennt. Und zwar mit seiner Dienstwaffe. Mit der ist sie jetzt auf der Flucht.

Dann kommt aus dem abgeschiedenen Dorf Höhweiler in Rheinland-Pfalz die Meldung, dass ein aufreizend gekleidetes junges Mädchen vor großem Publikum den Schuldirektor erschossen hat. Ist das der nächste Tote auf dem Konto der geheimnisvollen Manga?

Monika Geier, Meisterin der exzentrischen Charaktere, knöpft sich mit der ihr eigenen sardonischen Heiterkeit einen grimmigen Stoff vor – mitreißend, rockig, direkt aus dem echten Leben.



**In einem Frankfurter Puff wird ein Bulle erschossen. Täterin ist eine minderjährige Hure, jetzt auf der Flucht. Kriminalkommissarin Bettina Boll ermittelt zum Tod ihres einstigen Partners Ackermann – doch nur zu bald gibt es weitere Leichen. Bettina folgt der Blutspur und gräbt eine höllische Vorgeschichte aus.**

**Monika Geier**  
**Alles so hell da vorn**

Originalausgabe  
Ariadne 1223

ca. 352 S., br., 11,5 x 18 cm  
ca. 13 € [D]

ISBN 978-3-86754-223-4



9 783867 542234

**MAI 2017**

Noch haben sie Boden unter den Füßen, Dachboden, aber wer weiß. Der Mann, blass vor Anspannung unter seiner Bräune, schaut sich um, sucht das Dach ab, bemerkt ein Fenster, gottlob, andernfalls hätte er die Schindeln abdecken müssen, aber so gibt es einen Ausweg, falls das Wasser zu ihnen kommt und sie da hinauf müssen. Bang lugen sie nach unten, wo es strömt und brodeln, sich Zentimeter um Zentimeter nähert, bis ... Wer weiß. Von oben der Regen. Sie können nicht aufs Dach, es würde ihnen nichts nützen.

»Wir müssen ein Floß bauen«, sagt er.

»Womit?« Die Frau kann den Blick nicht vom Wasser wenden und ringt die Hände. In Burgas hatten sie das Meer. An sonnigen Sonntagen haben sie abseits der Touristenstrände darin gebadet, die warmen Wellen bis zur Hüfte. Geschwommen sind sie nie, das hat keiner von ihnen gelernt. Es gab keine Notwendigkeit und niemanden, der es ihnen beigebracht hätte. Das Leben war angefüllt mit der Sorge ums Abendessen, mit Umzügen, weil die Nachbarn sie nicht in ihrer Nähe haben wollten, die Zigeuner. Keine Zeit, Unnützes zu tun, schwimmen zu lernen zum Beispiel. Manchmal, selten, gab es diese sonnenbestrahlten Sonntage am Meer.

»Warte«, sagt der Mann, geht hinüber zu dem Holzstapel, zerrt Balken und Bretter herunter, eine Europalette, noch eine, die müssten gehen. Legt sie nebeneinander, passt Hölzer in die Lücken, tauscht die ungeeigneten aus, kommt zurück, öffnet einen der Rucksäcke, nimmt Kleidung – Shirts, Strumpfhosen, Hosen – heraus und zurrn die Bohlen in den Paletten damit fest. Das dauert eine Weile. Der Junge sieht ihm zu, hoffnungsvoll, entdeckt in der hintersten Ecke Plastikkanister, sie riechen nach Diesel, schleppt sie heran. Der Mann nickt, streicht ihm über den Kopf und bindet sie an alle vier Ecken der Konstruktion.

Die Frau schaut skeptisch auf das Gebilde.

»Wir sind keine Flößer, Mann.«

»Wir sind auch keine Toten.«

Sie starren einander in die Augen. Eine Weile führen sie dieses lautlose Duell, bis die Frau den Blick senkt, weil das Wasser ihre Schuhspitzen erreicht.

»Helft mir«, sagt der Mann. Alle drei beginnen die Schindeln vom Dach zu drücken, scheppernd rasseln sie die Dachschräge hinab, die Lücken lassen den Regen herein. Das Wasser reicht ihnen schon bis zu den Knöcheln.

**Anne Kuhlmeier**, Jahrgang 1961, studierte Medizin in Leipzig, begann ihre Facharztausbildung am Universitätsklinikum und übersiedelte 1990 ins Münsterland. Nach einigen Stationen als Anästhesistin, Rettungsmedizinerin, Schmerztherapeutin und Mutter von zwei Söhnen lebt sie heute mit ihrer Familie in Coesfeld, ist als ärztliche Psychotherapeutin tätig und schreibt. Bisher veröffentlichte sie vier Kriminalromane sowie Kurzgeschichten in diversen Anthologien. Sie arbeitet redaktionell beim Online-Fuilleton CULTurMAG mit und an der kriminalliterarisch-feministischen Plattform HERLAND. In ihren Romanen nimmt sie politische und soziale Themen in den Blick und experimentiert mit unkonventionellen Erzählperspektiven.



Foto Harald Schröder

# Die Flut kommt

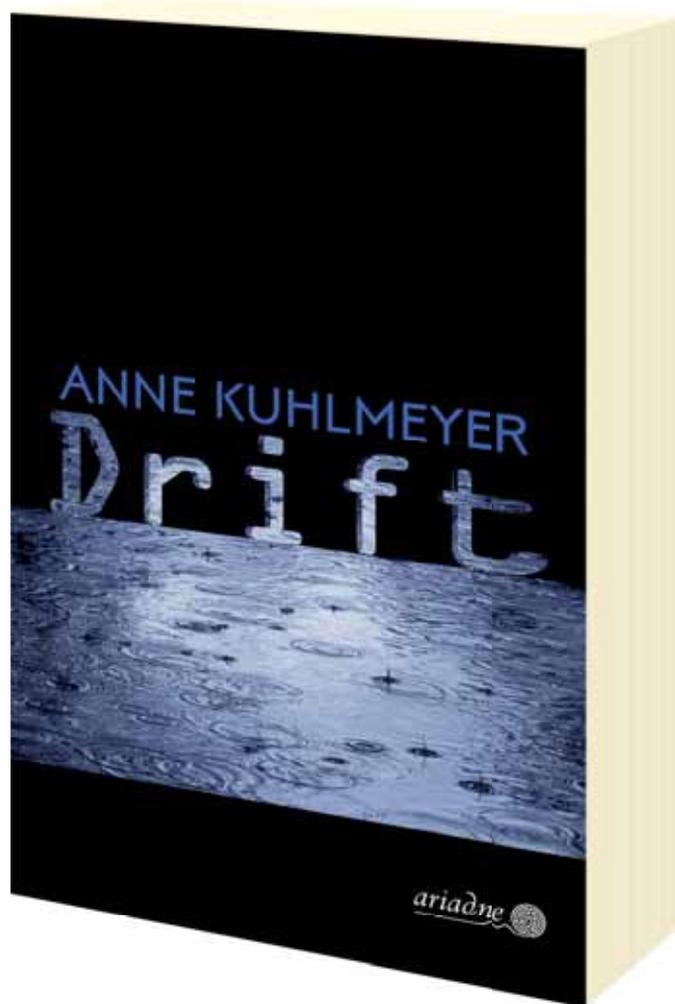
Als sie sich ins Auto setzt und losfährt, will Metha Engelhart nur Urlaub in der Sonne machen. Etwas, das sie seit Jahren, Jahrzehnten nicht getan hat. Doch der Dauerregen sorgt für Vollsperrung der Autobahn, immer mehr Straßen werden unpassierbar. Die Werra tritt über die Ufer. Das Wasser steigt. Und steigt ...

In einem alten Haus am Hang treffen Fremde aufeinander, die dem Hochwasser vorerst entronnen sind. Metha hat es mit einem Platten gerade noch bis dorthin geschafft. Albrecht Jackwitz, seines Zeichens Lektor, kommt zu Fuß mit seinem Koffer voller Bücher. Der halbwüchsige Sydney saß in einem Reisebus, als vor ihnen die Straße unterging. Er hat als Einziger den Bus rechtzeitig verlassen.

Dann fährt donnernd ein Erdbeben nieder, und die Fluten steigen noch schneller. Draußen wird es dunkel. Plötzlich taucht der Hausbesitzer auf, ein ruppiger Bauer namens Jan, mit einem Schaf und einer verunglückten jungen Frau im Schlepptau – und nicht gerade glücklich über all die ungebetenen Gäste.

Unbeholfen versuchen die vom Wasser Eingeschlossenen, sich miteinander zu arrangieren, um die Sintflut auszusitzen. Doch jede der Personen trägt Bürden mit sich herum. Der belesene Jackwitz verschanzt sich hinter Vergesslichkeit. Der junge Sydney wäre lieber ein Mädchen. Bauer Jan ist wütend auf alles und jeden. Und warum verspürt Metha, die lebensstüchtige Ärztin, oft so eine Todessehnsucht?

*Drift* übertritt die Genregrenzen wie der Fluss seine Ufer und schwemmt sie fort. Ein Roman mitten aus der Wirklichkeit, ein Mosaik aus Schuld und Verantwortung, Erfahrung und Erinnerung mit Einblicken in andere Kulturen und sinnlichen, verrückenden Hommagen an mitreißende Literatur.



**Schwere Unwetter. Der Regen hört nicht mehr auf, Straßen und Brücken versinken in den schlammigen Fluten. Ein Grüppchen Überlebender sitzt mit begrenzten Vorräten fest: Fremde, unfreiwillig zusammengepfercht mit ihren Vorgeschichten und Geheimnissen. Und der Pegel steigt.**

Anne Kuhlmeyer  
*Drift*

Originalausgabe  
Ariadne 1225

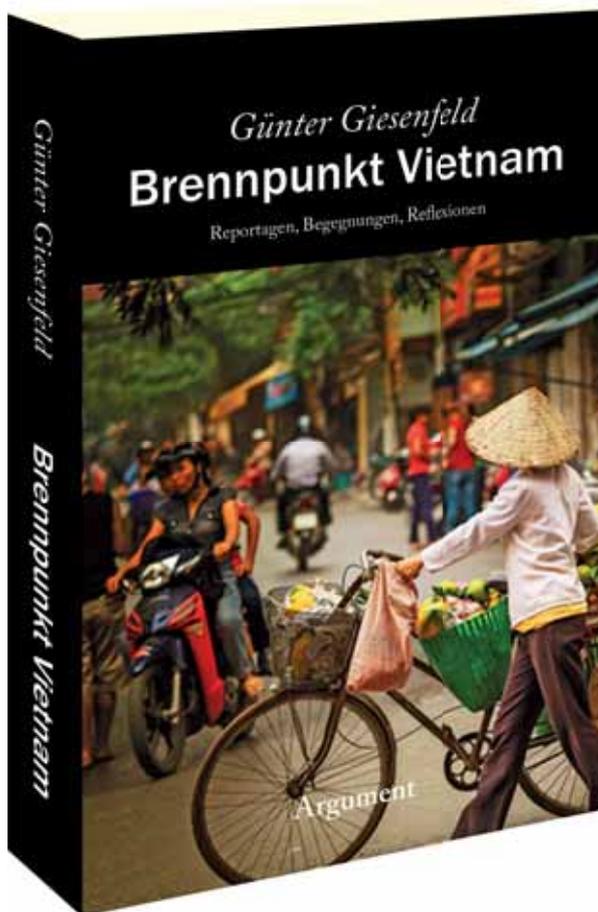
ca. 256 S., br., 11,5 x 18 cm  
ca. 12 € [D]

ISBN 978-3-86754-225-8



MÄRZ 2017

## Kein hiesiger Autor hat Geschichte und Gegenwart Vietnams so im Blick wie Günter Giesenfeld.



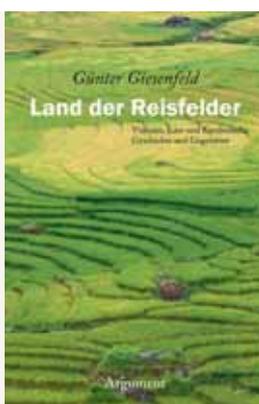
**Günter Giesenfeld**  
**Brennpunkt Vietnam**  
**Reportagen. Begegnungen. Reflexionen**  
Politisches Taschenbuch  
ca. 300 S., br., 11,5 x 18 cm, ca. 19 € [D]  
ISBN 978-3-86754-505-1

**MÄRZ 2017**

Günter Giesenfelds Schreiben ist geleitet von großer Neugier auf die Menschen und starkem Interesse an der historischen Rolle Indochinas in der Geschichte der neueren Zeit. Empathisch verfolgt er Vietnams Bemühen, im Zeitalter der Globalisierung den Weg einer eigenständigen demokratischen Entwicklung zu gehen, ein geradezu akrobatisches Kunststück in der Ära des ungezügelter Kapitalismus, der Herrschaft ökonomischen Denkens und neuer Despotien als Indizien für antidemokratische Tendenzen weltweit. Giesenfelds Sympathien gelten dem vietnamesischen Versuch, sich gerade so weit auf diese übermächtigen Kräfte einzulassen, wie es nötig ist, um der Bevölkerung ein Mindestmaß an Sicherheit, Wohlstand und Glück zu ermöglichen – ein Balanceakt, der mit Erfolgen und Rückschlägen bis heute durchgehalten wird.

Das Buch bietet Momentaufnahmen geschichtlicher Wendepunkte, politische Kommentare und Polemiken, Reiseberichte, Analysen, Interviews sowie ausgewählte Buch- und Filmkritiken. Die Texte spiegeln Günter Giesenfelds lebenslange Beschäftigung mit Vietnam und seine Haltung ›kritischer Solidarität‹, die sich ganz auf die konkrete Wirklichkeit einlässt, ohne in Idealisierungen abzudriften.

**Giesenfeld verbindet umfassende Geschichtskennntnis mit tiefer Sympathie und Liebe zur vietnamesischen Kultur. In seinen Reportagen, Begegnungen und Reflexionen zu Geschichte und Gegenwart entsteht ein lebendiges, sinnlich-realistisches Bild Vietnams.**



**Günter Giesenfeld**, geb. 1938, seit 1969 aktiv in der Vietnambewegung, lehrte bis 2003 als Germanist, Film- und Medienwissenschaftler an der Uni Marburg, arbeitete für das Kultusministerium und ist Übersetzer, Filmregisseur sowie Redakteur der Zeitschrift *Augen-Blick*. *Land der Reisfelder*, sein berühmter, immer wieder aktualisierter und erweiterter Klassiker des politischen Sachbuchs, gibt umfassende Einblicke in die dreitausendjährige Geschichte Indochinas bis zur Gegenwart.

**Günter Giesenfeld: Land der Reisfelder**  
Vietnam, Laos und Kambodscha: Geschichte und Gegenwart  
ISBN 978-3-88619-491-9 · 19 €

## Le Minh Khues zwei Erzählungen sind elegant-realistische Sittenbilder über die Folgen von Krieg und Gewalt, unaufgeregt, lakonisch, mit kühlem Galgenhumor und durchaus noir.

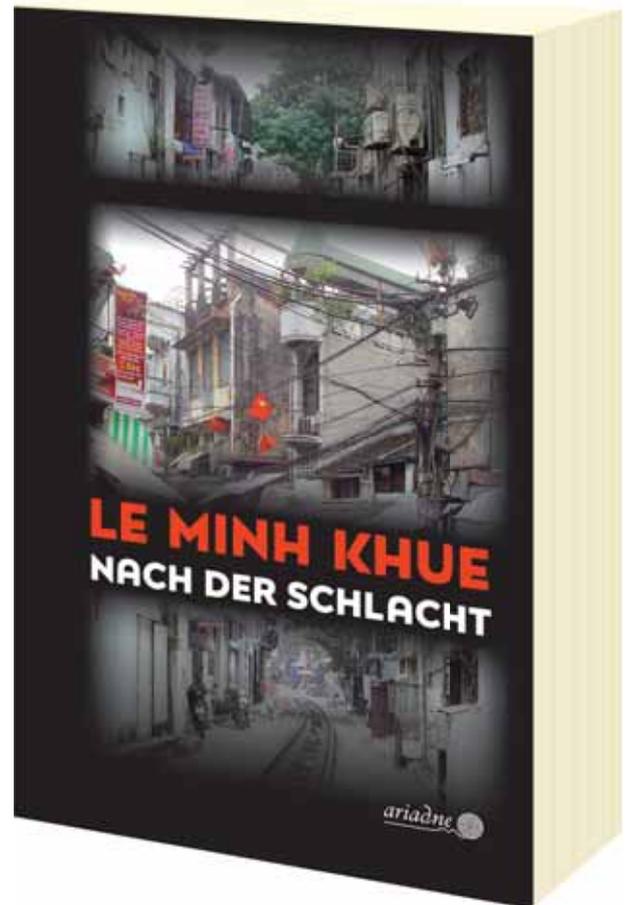
Die vietnamesische Schriftstellerin Le Minh Khue beschreibt die Wirkung von Krieg und Machtmissbrauch im Alltag, im familiären Rahmen. Hier zeigt sie in zwei Erzählungen – *Stürmische Zeiten* und *Eine kleine Tragödie* –, wie Menschen ohnmächtig und vereinzelt vor den Konsequenzen vergangener Gewalttaten stehen. Das ist reflektierende, dunkle Literatur über Verbrechen und Moral.

In *Stürmische Zeiten* geht es um eine Familie, deren Mitglieder auf beiden Seiten des Krieges gekämpft haben, um Rache und Versöhnung und um die Aufklärung eines Massenmords. In *Eine kleine Tragödie* scheitert eine geplante Hochzeit, weil sich Verbrechen der Vergangenheit ins Bewusstsein drängen, unter denen die soziale Fassade einstürzt. Nach und nach enthüllt sich, wie dramatisch die Folgen von Krieg und Landreform ihre Schatten in die Gegenwart werfen.

»Die vietnamesische Schriftstellerin zeigt sich als souveräne und feinsinnige, dabei trocken-knappe Stilistin mit einem subtilen Sinn fürs Dunkle und Satirische.«

**The New York Times Book Review**

»Le Minh Khue beschenkt uns mit einem kostbaren und seltenen Insiderblick auf Vietnam.« **The Columbus Dispatch**



Le Minh Khue  
Nach der Schlacht  
Ariadne 1215

Deutsch von Günter Giesenfeld, Marianne Ngo, Aurora Ngo  
ca. 208 S., br., 11,5 x 18 cm, ca. 12 € [D]  
ISBN 978-3-86754-215-9



Bereits angekündigt,  
erscheint im MÄRZ 2017

**Le Minh Khue**, geboren 1949, verlor in den Wirren der Landreform ihre Eltern, wuchs unter Bombardierungen der US-Luftwaffe bei Onkel und Tante auf. 1965 meldete sie sich freiwillig zur Armee, lebte 4 Jahre im Dschungel, las Tschechow, London, Steinbeck, Hemingway und viele andere, notierte ihrerseits, was um sie herum geschah. 1969 kehrte sie nach Hanoi zurück und schrieb bis 1975 als Kriegsberichterstatte für Presse und Rundfunk. Nach dem Krieg setzte sie ihre Tätigkeit als Journalistin und Schriftstellerin fort, bekam eine Tochter und wurde Lektorin im *Vietnam Writers' Association Publishing House*. Le Minh Khue gehört zu den führenden Schriftsteller/innen Vietnams, ihr Werk ist in viele Sprachen übersetzt.





Wolfgang Fritz Haug bereitet in der Tradition seines *Pluralen Marxismus* hier den Boden für eine auch selbstkritisch reflektierende Analyse der sich rasant verändernden politisch-ökonomischen Verhältnisse. Die Erneuerung der an Marx anschließenden *Philosophie der Praxis* ist nützlich, ja unverzichtbar für eine eingreifende kritische Theorie und steht im Einklang mit der Kritik der politischen Ökonomie und der Analyse der gesellschaftlichen Naturverhältnisse.

**W. F. Haug**  
**Vorschule zur Philosophie der Praxis**

ca. 300 Seiten · broschiert · 13,5 x 21 cm  
ISBN 978-3-86754-507-5 · ca. 24 € [D]

**JUNI 2017**

»Im Ringen um die Erneuerung marxistischen Denkens in praktischer Perspektive wurden in den 1970er Jahren die Erkenntnisinteressen und nicht wenige der Begriffe geschärft, die inzwischen tragend sind für das Projekt des *Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus*. Ausgefochten wurde dieses Ringen auf dem Terrain der Klassiker, deren Leitlinien der Marxismus-Leninismus politisch umzusetzen beanspruchte. Angesichts seiner ideologischen Realitätsabgehobenheit und praktischen Preisgabe in der Umsetzung dieses Anspruchs ging es in einem immer auch ironisch zu verstehenden Sinn um immanente Kritik. Einzugreifen war an den Bruchstellen zwischen dem Gedankenmaterial, aus dem dieses Imaginäre sich aufbaute, und seiner wirklichen Basis.

Viele der hier gesammelten Beiträge waren ursprünglich für einen dritten Band des *Pluralen Marxismus* vorgesehen. Von den einen vor 1989 als ketzerisch abgelehnt, von den anderen als befreiend empfunden, dabei auf der Linken kaum jemanden gleichgültig lassend, ist inzwischen sowohl der widerständige wie der befreiende Sinn dieses programmatischen Titels verblasst. Die Probleme stellen sich heute anders, und neben der Analyse der sich rasant verändernden politisch-ökonomischen Verhältnisse steht auf theoretischem Gebiet die Erneuerung der an Marx anschließenden Philosophie der Praxis im Einklang mit der Kritik der politischen Ökonomie und der Analyse der gesellschaftlichen Naturverhältnisse auf der Liste der Agenda. Als Vorschule und polemisches Laboratorium der vorbereitenden Bearbeitung dieser Aufgaben mögen diese aus einer anderen Zeit stammenden Texte gelesen werden.«

(Vorwort von W. F. Haug, Oktober 2016)

#### INHALT

Einleitung:

Das Ringen um die Erneuerung marxistischen Philosophierens

Was soll materialistische Erkenntnistheorie? (1973)

Wider den bloß verbalen Materialismus (1975)

Für die materialistisch-dialektische Begründung des dialektischen Materialismus (1976)

Das sozialistische Kollektiv braucht denkende Individuen und durch Einsicht vermittelte Verbindlichkeit (1976)

Bürgerliche Privatform des Individuums und Umweltform der Gesellschaft (1977)

›Ideologische Verhältnisse‹ in der DDR-Philosophie (1979)

Die Subjektivität aus dem Banne des großen SUBJEKTS befreien (1984)

Der Entwurf einer neuen Einheit in der Unterschiedenheit bei Otto Bauer (1985)

Über den Doppelcharakter von Handlungsfähigkeit (1987)

Notizen über Peter Weiss und die ›Linie Luxemburg-Gramsci‹ in einer ›Epoche der Ambivalenz‹ (1989)

Der Staatssozialismus als Blockade von Subjektivität (1990)

# Selbst-Konstruktion

In einer neuen Edition unter dem Titel *Selbstveränderung und Veränderung der Umstände* macht Frigga Haug ihre lebenslange Forschung zur Vergesellschaftung zugänglich und damit nutzbar für aktuelle Eingriffe in Politik. Methodisch schafft sie den Brückenschlag zwischen herrschaftskritischer Theorie, sozialer Wirklichkeit und Alltag der Einzelnen durch *Erinnerungsarbeit*, eine kollektiv reflektierende Forschungsarbeit mit den persönlichen Erfahrungen der Einzelnen. So kann auch Aneignung von Theorie stattfinden, Wissen zu Handlungsfähigkeit führen und Veränderung möglich werden.

Der Band *Individuelle Vergesellschaftung* versammelt Texte, die nicht nur Ernst machen mit der späten post-modernen These, dass »Frauen« eine Konstruktion sind, sondern weit darüber hinaus dies als Produktion, als Tat der Frauen selbst untersuchen. Selbstformung in Widersprüchen in Bereichen wie Angst, Leistung, Sexualität, Liebe sind langjährige Forschungsarbeiten. Der Band zeigt nicht nur die Resultate, sondern auch die Forschungspraxis, in der kritische Theorie mit individuellem und kollektivem Alltagserleben und Handeln zusammengebracht wird. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Erfahrungen, darunter die Erfahrung von schöner Literatur, der Genuss von Filmen. Es geht um Verlockungen und Anforderungen des Alltags, Lohn- und Hausarbeit, Sexualität, Moral und andere mit Widersprüchen aufgeladene Bereiche des täglichen Lebens.

Alle Texte haben Aktualität, wie auch die Methode der Erinnerungsarbeit als partizipative Methode mit hohem theoretischem Anspruch gegenwärtig und künftig Anwendung erfährt.

## INHALT (AUSWAHL)

- Alltagsforschung als zivilgesellschaftliches Projekt
- Feministische Literatur als Arbeit mit weiblichen Erfahrungen
- Erinnerung an Zukunft. Zur literarisch-feministischen Utopie
- Angst der Frauen
- Das Bild der anderen und weibliche Angst
- Der Weg, der in die Welt, nicht ins Haus führt
- Leistung und Geschlecht – Eckpunkte und Praxis der Erinnerungsarbeit
- Leistung muss sich wieder lohnen – die Leistungskrise
- Frauen können alles, aber was wollen sie?  
Zur Dialektik weiblichen Widerstands
- Knut. Das kuschelige Raubtier
- Lebenskonflikte und Moral der Frauen. Carol Gilligan
- Die imaginäre Frau der Moral
- Zur Dialektik von Sexualpolitik
- Der ausgehebelte Widerspruch.  
Fragen an eine feministische Kultur

## Neuerscheinungen Wissenschaft



**Im Ringen um Handlungsfähigkeit brauchen wir eine Methode, mit der wir die eigenen Beiträge zum herrschenden Status quo aufspüren und unter die Lupe nehmen können. Frigga Haug bringt kritische Theorie mit individuellem und kollektivem Alltagserleben und Handeln zusammen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Erfahrungen: Erinnerungsarbeit zu den Verlockungen und Anforderungen des gelebten Alltags, zu Lohn- und Hausarbeit, Sexualität, Moral, Lektüre, Filmen u. v. m.**

**Frigga Haug**  
Selbstveränderung und  
Veränderung der Umstände Band 1:  
**Individuelle Vergesellschaftung**

ca. 250 Seiten · broschiert · 13,5 x 21 cm  
ISBN 978-3-86754-508-2 · ca. 22 € [D]

**MAI 2017**



**Klassische kritisch-psychologische Texte zum Thema Anti/Rassismus, neu zusammengestellt unter der Leitfrage: Wie funktioniert Rassismus im Alltag und welche Bedeutung hat er für Individuen in restriktiven Verhältnissen?**

## Widersprüche des Anti/Rassismus

*Plus ça change, plus c'est la même chose* (Jean Baptiste Karr 1849), je mehr die Dinge sich verändern, umso mehr bleiben sie gleich? »Die Schwierigkeit, nicht rassistisch zu sein« wurde zuerst 1986 veröffentlicht. Dieser und andere Texte aus den neunziger Jahren werden hier wieder zugänglich gemacht. Sie legen Zeugnis ab vom Stand der damaligen Diskussionen, die teilweise frappierende Ähnlichkeit mit heutigen Debatten haben: Vieles ist also nicht neu, aber neu in Erinnerung zu rufen.

Neu sind die Gleichzeitigkeit einer »Willkommenskultur« und pogromartiger Anschläge gegen Geflüchtete sowie die Etablierung einer offen rassistischen Rechtspartei mit zweistelligen Wahlergebnissen in Landesparlamenten und wohl bald auch im Bundestag. Staatliches Handeln changiert zwischen Grenzschließung,

rassistischer Ausgrenzung und Integrationsdiskursen und trifft dabei auf breiteren zivilgesellschaftlichen Widerstand. Nicht zuletzt sind es geflüchtete Menschen selbst, die sich in vielfältigen Bewegungen und Kämpfen als politische Subjekte artikulieren und Rechte einklagen.

Heute wie damals stellt sich aus subjektwissenschaftlicher Sicht die Frage nach der Funktionalität von Rassismus für die Handlungsfähigkeit der Subjekte in restriktiven gesellschaftlichen Verhältnissen.

Kalpaka/Räthzel, Holzkamp und Osterkamp behandeln u. a. das Verhältnis von Alltags- und institutionellem Rassismus, die Verstrickung in rassistische Verhältnisse, Funktion und Auswirkungen des Integrationsimperativs und die Grenzen einer auf Erziehung und Aufklärung reduzierten antirassistischen Strategie. Daran schließt sich Philip Cohens Untersuchung der vielschichtigen Strukturen von Rassismus und Antisemitismus im Alltag des Vereinigten Königreichs an, die er mit einer Analyse der Fallen des Antirassismus verknüpft.

### INHALT

Annita Kalpaka/Nora Räthzel: 30 Jahre später: Die Schwierigkeit, sich als Teil rassistischer Verhältnisse zu begreifen

Annita Kalpaka/Nora Räthzel: Wirkungsweisen von Rassismus und Ethnozentrismus

Philip Cohen: Unter die Haut: Antisemitismus, Rassismus und Antirassismus im Vereinigten Königreich

Klaus Holzkamp: Widersprüche antirassistischer Erziehung

Ute Osterkamp: Institutioneller Rassismus

**Annita Kalpaka, Nora Räthzel, Klaus Weber (Hg.)**

### Rassismus

**Die Schwierigkeit, nicht rassistisch zu sein**

texte kritische psychologie 07

ca. 300 Seiten · broschiert · 10,5 x 16 cm

ISBN 978-3-86754-813-7 · ca. 13 € [D]

**MAI 2017**



**»Wofür steht der Name Sarkozy?«, fragte der französische Philosoph Alain Badiou. Für Hegemonie-Ambitionen, die politische Zugehörigkeiten jenseits des Rheins nachhaltig durcheinandergebracht haben, antwortet Kolja Lindner. Wer zeitgenössische politische Auseinandersetzungen in Frankreich verstehen will, sollte zu diesem Buch greifen.**

## Politik und Herrschaft in Frankreich

Wer Frankreich verstehen will, muss die Besonderheiten seiner politischen Kultur in Rechnung stellen. Ihre Wandlungsprozesse unter dem Eindruck von Kämpfen um politische Herrschaft sind Gegenstand der vorliegenden Studie. Diese fokussiert auf das Wirken des ehemaligen Ministers und Präsidenten Nicolas Sarkozy (2002–2012), der – unbenommen seines jüngsten Scheiterns in den offenen Vorwahlen zur Bestimmung eines bürgerlich-rechten Präsidentschaftskandidaten – die französische Politik nachhaltig geprägt hat.

Im Zentrum der Analyse stehen der Laizismus, d. h. die jenseits des

Rheins praktizierte Regulation des Verhältnisses von Staat und Religion, und die politische Repräsentation, der eine spezifische Konzeption von Staatsbürgerschaft zugrunde liegt. Verständlich werden so nicht nur die Situation der größten muslimischen Gemeinschaft Westeuropas und der Aufstieg des rechtsextremen Front National. Vielmehr werden auch die staatlichen Reaktionen auf islamistische Attentate und soziale Bewegungen erhellt, die Frankreich regelmäßig erschüttern.

### INHALT

Die politische Theorie der Hegemonie  
 Der französische Laizismus  
 Genese und Entwicklung · Laizismus und Islam · Die Krise des laizistischen Gesellschaftsmodells  
 Politische Repräsentation in Frankreich  
 Das politische System der Fünften Republik · Politik und Proletariat · Republik und rassifizierte Minderheiten  
 Die hegemonialen Ambitionen  
 Konjunkturelle Krise und institutionelle Antworten · Ein prekäres Bündnis und gegenhegemoniale Kräfte · Der Ausbau des bürgerlich-rechten Hegemonialapparats  
 Der kurze Sommer der Hegemonie  
 Ein Thatcherismus à la française? · Desorganisation der Opposition und Modernisierung der Macht · Nationalisierung und Präsidentialisierung  
 Der Niedergang  
 Die Regression der UMP · Laizismus und antimuslimischer Rassismus · Von der Diversität zur Identität · Vom Sarkozismus zum Hollandismus?

### AUTOR

Dr. Kolja Lindner, Politikwissenschaftler, Newton International Fellow an der Universität Warwick (Großbritannien)

### Kolja Lindner

#### Die Hegemoniekämpfe in Frankreich: Laizismus, politische Repräsentation und Sarkozismus

Argument Sonderband 321  
 ca. 280 Seiten · broschiert · 13,5 x 21 cm  
 ISBN 978-3-86754-321-7 · ca. 19 € [D]

MÄRZ 2017



Ein gehaltvoller Begriff von Bildung und ein emanzipatorisches Verständnis vom Politischen verweisen aufeinander – das war für die Konzeptionen gesellschaftskritischer Pädagogik entscheidend. Wie aber lässt sich dieser Zusammenhang heute denken, wenn die Konflikte des Sozialen nicht mit einer zentralen Ursache erklärbar sind? Und wenn zudem unklar ist, woran Emanzipation letztlich zu orientieren wäre?

## Zur Bildung des Politischen

Das vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts viel diskutierte Projekt einer herrschaftskritischen Pädagogik setzt eine Verständigung darüber voraus, wie strukturelle Abhängigkeiten und zentrale Ausbeutungsformen die Entfaltung der Einzelnen beschränken und ein friedliches Zusammenleben verhindern. Durch gesellschaftstheoretische Bestimmungen schien es möglich, das Motiv der Emanzipation zu stärken sowie Bildung und Politik in ein inhaltliches Verhältnis zu setzen. In den letzten 50 Jahren haben sich allerdings nicht nur die gesellschaftlichen Bedingungen verändert. Es sind auch die geschichtsphilosophischen Konzepte und die

damit verbundenen Bezugspunkte des gesellschaftskritischen Denkens infrage gestellt worden, die Fortschritt und Befreiung unter Rückgriff auf Humanität und die Vernunft des autonomen Subjekts zu fundieren suchten.

Hier geht es darum, die eingeführten Figuren gesellschaftskritischer Pädagogik nicht bloß durch gegenwärtige Zeitdiagnosen zu aktualisieren, sondern die Ungewissheit und Umstrittenheit des sozialen Allgemeinen selbst zum Ausgangspunkt zu nehmen. Entlang heterogener Einsätze und Theoriebezüge zielen die Beiträge darauf ab, die Verflechtungen von Bildung und Politik neu zu denken und so die Fährte der Kritik sowie die Frage nach einer kritischen Pädagogik wieder aufzunehmen.

### INHALT

Sönke Ahrens: Politische Indifferenz. Zur Verortung des Politischen in der funktional-differenzierten Gesellschaft  
 Carsten Bünger: Subjektivierung, Macht, Herrschaft. Zum Problem der Kontextualisierung von Selbstverhältnissen  
 Frank Beiler, Jan-Nikolai Kolorz: Politische, ästhetische, keine Revolution: Badiou, Rancière und Spring Breakers  
 Daniel Burghardt: Jenseits der bestimmten Negation? Entgegnungen auf spätkapitalistische Subjektivierungsformen  
 Britta Hoffarth, Sabrina Schenk: Pädagogik – Kritik – Politik. Parameter kritischer Pädagogik  
 Ralf Mayer: ›Gemeinschaft‹ – Zur Unerreichbarkeit und Unhintergebarkeit des Sozialen  
 Christine Rabl: Wessen Wissen? Chancen und Nebenwirkungen einer radikalen Partialisierung von Wissensansprüchen  
 Olaf Sanders: Postdeleuzianischer Marxismus, Bildung in Ritornellen und die Angst vor dem Revolutionär-Werden  
 Alfred Schäfer: Politischer Widerstand als Bildungsprozess? Protestbewegungen der 1960er  
 Christiane Thompson: Pädagogische Einsätze, Anfänge des Denkens  
 Michael Wimmer: Antihumanismus, Transhumanismus, Posthumanismus: Bildung nach der humanistischen Illusion

### C. Bünger, O. Sanders, S. Schenk (Hg.)

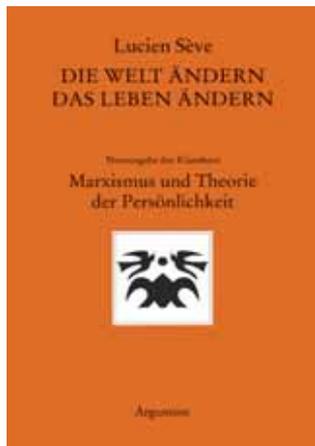
#### Bildung und Politik nach dem Spätkapitalismus

ca. 250 Seiten · broschiert · 13,5 x 21 cm  
 ISBN 978-3-86754-506-8 · ca. 18 € [D]

JULI 2017

# Argument Wissenschaft

## Aktuelle Titel



Lucien Sève  
**Die Welt ändern – das Leben ändern**

Neuauflage des Klassikers  
»Marxismus und Theorie der Persönlichkeit«  
Mit einem aktuellen Vorwort des Autors  
Deutsch v. J. Wilke, hg. v. Klaus Weber  
600 Seiten · gebunden mit SU  
ISBN 978-3-86754-107-7 · 48 €

Ein Buch wie ein Faustschlag – kein Stein bleibt auf dem anderen. Sève kommentiert und kritisiert bürgerliche Psychologie und Marxismen, sein Entwurf einer Wissenschaft der Biographie ist zugleich ein Vorschlag, was Menschsein in einer freien, gerechten Welt bedeuten kann. Wenn die Subjekte nicht dazu beitragen, ihre Welt mit der Perspektive der individuellen wie kollektiven Befreiung zu verändern – dann wird diese Welt sie bis zur Unmenschlichkeit verändern.



Klaus Weber  
**Adolf Hitler nach-gedacht**

Psychologie. Person. Faschismus  
texte kritische psychologie 5  
ISBN 978-3-86754-810-6 · 9,90 €

»Ein Buch, dem größte Aufmerksamkeit zu wünschen ist. Denn es ist sowohl eine kritische Analyse der Arbeit an der historisch-kritischen Ausgabe von Hitlers Buch als auch eine Untersuchung namhafter Hitlerbiographien. Der der Kritischen Psychologie verpflichtete Autor weist nach, dass nirgendwo eine Analyse des Zusammenhangs von subjektiven Handlungsweisen Hitlers mit den objektiven historischen Verhältnissen vorliegt. Wer die kommentierte Ausgabe von »Mein Kampf« kritisch lesen, also auch erkennen will, wie bürgerliche Geschichtsschreibung überhaupt bei der Aufarbeitung des Faschismus funktioniert, der wird diese Studie mit Gewinn lesen.«  
[theoriekritik.ch](http://theoriekritik.ch)



Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften  
**Band 51: KRITIK**  
128 Seiten · broschiert  
ISBN 978-3-86754-651-5 · 15,50 €

Was heißt Kritik in Bezug auf Medizin und Gesundheitswissenschaften heute? Der Jubiläumsband anlässlich des 40-jährigen Bestehens des »Jahrbuchs für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften« dient der politischen und inhaltlichen Reflexion der Position der Zeitschrift. Der Band fußt auf zwei Podiumsdiskussionen zum Thema auf dem Kongress »Armut und Gesundheit« 2015 und 2016. Die Beiträge der eingeladenen Autor\*innen reflektieren historische und aktuelle, theoretische und praxisbezogene Perspektiven auf den Status quo der Kritik in Gesundheitswissenschaften und Medizin. Darauf aufbauend werden Ideen und Ansätze für ein kritisches Projekt entwickelt, das gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Veränderungen Rechnung trägt.



Lucio Magri  
**Der Schneider von Ulm**  
Berliner Beiträge zur kritischen Theorie 15  
Deutsch von M. Westhoff und P. Giaculli  
480 Seiten · gebunden mit SU & LB  
ISBN 978-3-86754-106-0 · 46 €

Lucio Magri untersucht die Ursachen für den Niedergang einer der mächtigsten und lebendigsten kommunistischen Parteien des Westens. Mit Strenge und Leidenschaft verbindet er eine originelle und kundige Interpretation der Geschichte des italienischen Kommunismus mit der Lebenserfahrung eines militanten »Ketzers«. Eine fesselnde Lektüre, die neben dem fundierten Überblick zur Geschichte des westeuropäischen Kommunismus auch hochinteressante Aufschlüsse über das moderne Italien liefert.

»Ein unglaublich wertvoller, historisch detailreicher und klar lesbarer Rückblick auf zentrale politische Konfliktlinien des 20. Jahrhunderts. Deren soziale wie ökonomische Sprengkraft hat auch im 21. Jahrhundert kaum an Relevanz eingebüßt.«

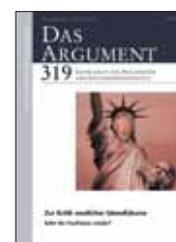
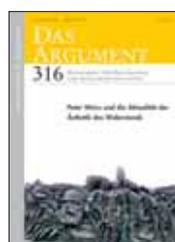
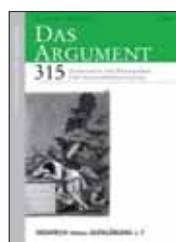
**Portal für Politikwissenschaft**

## Das Argument Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften

Als linke Theoriezeitschrift greift *Das Argument* aktiv in die gesellschaftlichen Diskussionen ein. Neben aktuellen kritischen Analysen und pluralistisch geführten Debatten gibt es einen Serviceteil mit Rezensionen, Kongressberichten etc. Die einmal jährlich erscheinenden Doppelhefte, zugleich analytisch-kritische Handbücher zu Brennpunktthemen, sind auch als *Argument Buch* mit jeweils eigener ISBN erhältlich.  
ISSN 0004-1157 · Einzelpreis pro Heft 13 €, Doppelheft 26 €

### Die nächsten Hefte und Themen:

- 318 Migration und städtisches Leben  
Zur Dialektik der »Flüchtlingskrise«
- 319 Zur Kritik westlicher Islamdiskurse
- 320 Politische Ethik?
- 321 Die Welt 100 Jahre nach dem Roten Oktober
- 322 Marxismus-Feminismus: Grenzen überqueren



# Literaturbibliothek

## Gerhard Schoenberner

## Marge Piercy



### Nachlese

Texte zu Politik und Kultur  
540 Seiten · gebunden m. Lesebändchen  
ISBN 978-3-86754-405-4 · 29 €

Der Berliner Publizist Gerhard Schoenberner war kein stiller Beobachter oder unbeteiligter Chronist. Aufklärung über die NS-Verbrechen und ihre Folgen blieb eins seiner Lebensthemen. Außerdem kuratierte er Filmreihen, machte sich in den 60ern und 70ern für den »neuen deutschen Film« stark und co-initiierte das Internationale Forum der Berlinale.

Der Zeithistoriker, Cineast und engagierte Intellektuelle war in allen publizistischen Genres und vielen Sujets zu Hause. Unbestechlich in der Sache, verbindlich im Ton kommentierte und initiierte er fünf Jahrzehnte lang politisch-kulturelle Vorgänge.

Die Sammlung von Texten zu Politik und Kultur zeugen von seinen vielen Wirkungsfeldern, seinem Kenntnisreichtum, seiner Unbeirrbarkeit bei Themen, die ihm am Herzen lagen, und seiner mutigen Haltung, die der herrschenden Politik und der gängigen Meinung immer wieder in die Quere kam.

#### Themenschwerpunkte:

Politische Eingriffe der frühen Jahre  
Gedenkstätten  
Aus der Geschichte lernen?  
Debatten  
Film  
Kunst und Literatur  
Glossen und Leserbriefe  
Biografisches

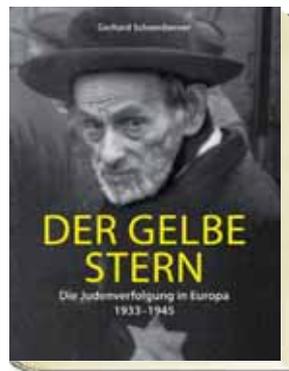


### Fazit

Prosagedichte  
ISBN 978-3-88619-488-9 · 17,90 €

»Mich erinnert die feierliche Festigkeit Schoenberners an Hölderlin. Gibt es noch einen Dichter, dessen Gedichte so deutlich aus der Geschichte stammen?«  
**Martin Walser, Die Zeit**

»Ein politischer Publizist als Lyriker: das lässt das Schlimmste befürchten. Was mit den Gedichten von Gerhard Schoenberner aber vorliegt, ist das Allerbeste – perfekt rhythmisierte Protokolle gesellschaftlicher Verwerfungen wie psychischer Erschütterungen. Ich kann nur gratulieren.«  
**Fritz J. Raddatz**



### Der gelbe Stern

Die Judenverfolgung in Europa  
1933-1945  
Großformat-Bildband mit  
Schutzumschlag  
ISBN 978-3-86754-102-2 · 28 €

Die heute weltbekannten Fotos zeigen in acht Kapiteln die Verbrechen der NS-Zeit von Hasspropaganda und Entrechtung, Beraubung und Deportation bis zum Massenmord.

»Ein Jahrhundertbuch.« **FAZ**

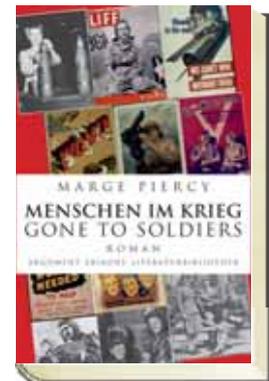
»Jede Bibliothek, jede Schule, jedes Haus, das etwas auf sich und das Gewissen der Familie hält, muss dieses Buch anschaffen.« **Die Welt**



### Er, Sie und Es

Roman · Deutsch von Heidi Zerning  
552 Seiten · gebunden m. Lesebändchen  
ISBN 978-3-86754-403-0 · 29 €

»Über allem thront das alte Dilemma: Was ist Mensch-Sein? Wo sind die Grenzen des Schaffens? Eine Romanze, die ebenso fesselnd wie verstörend wirkt, ein wirklich beklemmendes Literaturerlebnis. So spannend wie unterhaltsam, schnell und direkt erzählt und trotz der anspruchsvollen Thematik ohne akademischen Unterton.«  
**Deutsche Welle**



### Menschen im Krieg

Roman · Deutsch von Heidi Zerning  
1000 Seiten · geb. m. SU u. Lesebändchen  
ISBN 978-3-86754-400-9 · 37 €

»Das ganze Humanum einer die Menschlichkeit bedrohenden Zeit hat Platz in diesem Buch: So hat man noch nicht über Krieg und Widerstand gelesen.« **CulturMag**

»Was für ein Wagnis, so zu schreiben, mit diesem langen epischen Atem, mit dem einst Tolstoi von den Napoleonischen Kriegen erzählte ... ein Meisterwerk.« **Bücher**

## Herbjørg Wassmo

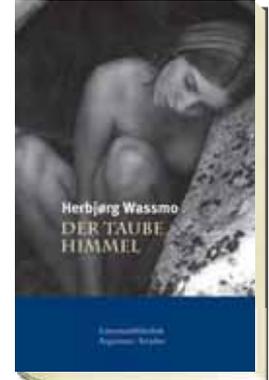


### Schritt für Schritt

Roman · Deutsch von Gabriele Haefs  
Gebunden m. Schutzumschlag u.  
Lesebändchen  
ISBN 978-3-86754-404-7 · 19 €

Ein hypnotischer Roman über das Leben zwischen Nordlicht und Eschenwäldern, über Literatur und den Mut zum Widerspruch: Norwegens meistgelesene Schriftstellerin Herbjørg Wassmo erzählt von ihrem Leben, Träumen und dem Willen zur Kreativität.

»Man verfällt dem Zauber dieser Schreibe, die so trocken und erfrischend ist wie die Kälte der Lofoten.« **Elle**



### Tora-Trilogie

Deutsch von Gabriele Haefs  
**Deutschenkind**  
ISBN 978-3-88619-490-2 · Gebunden · 19 €  
**Der stumme Raum**  
ISBN 978-3-88619-493-3 · Gebunden · 19 €  
**Der taube Himmel**  
ISBN 978-3-86754-402-3 · Gebunden · 19 €

»Mit ihrer poetisch-rhythmischen Sprache nimmt uns Wassmo mit auf eine Fischerinsel, und wir tauchen ein in die Welt eines geächteten Mädchens.« **Eselohren**

»Mit überragender erzählerischer Kraft, von einzigartiger Intensität.« **Le Figaro Magazine**

## Dominique Manotti



## Merle Kröger

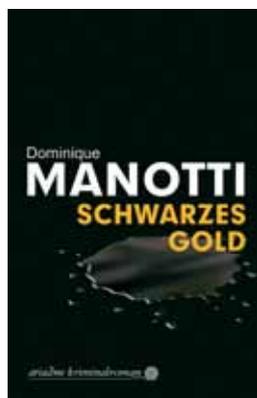


### Das schwarze Korps

Deutsch v. A. Stephani  
Ariadne 1221  
ISBN 978-3-86754-221-0 · 13 €

Zehn Wochen liegen zwischen der Landung der Alliierten und der Befreiung von Paris. Manottis furioser historischer Thriller offenbart Monster und Helden, Verlierer, Davongekommene und jene, die unweigerlich immer zu den Gewinnern gehören.

»Zwischen allen Fronten, den Toten, dem Generalstreik in Paris, einer Riesenladung Champagner, die ihren Besitzer wechseln soll, zwischen all den Bomben und der Orientierungslosigkeit bleiben zwei Liebende, mit deren Akt am Tag der Befreiung von Paris das Buch am 25. August 1944 buchstäblich orgiastisch endet. Ein literarisches Ereignis, intelligenter kann historische Literatur nicht sein, und packender kein Krimi.«  
Andreas Ammer, **Bayern 2, Diwan**



### Schwarzes Gold

Deutsch von Iris Konopik  
Ariadne 1213  
Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-86754-213-5 · 19 €

»Wer noch daran zweifelt, dass Krimis die besten Seismografen für die Ungerechtigkeit der Welt sind, der braucht nur ihre Bücher zu lesen. Vielfach preisgekrönt sind ihre Werke, lakonisch und illusionslos ist ihr Stil. Ihr jüngster Krimi führt zurück in die 70er Jahre. Ölkrise, Drogenhandel, das Ende der legendären »French Connection« – und mittendrin, in der runtergekommenen Hafenstadt Marseille, ein junger Kommissar. Er wühlt sich durch die Machenschaften der großen Ölkonzerne. Das Panorama einer Welt, die schon alle Schatten der heutigen Globalisierung vorwegnimmt.«  
Denis Scheck, **Druckfrisch**

»Im Präsens erzählt, an Atemlosigkeit grenzend, trotzdem ausgeruht in der Verteilung des ungeheuren Recherchematerials über einen vielgängigen Plot. Manotti ist immer groß. So groß wie hier war sie (vielleicht) noch nie.«  
Elmar Krekeler, **Die Welt**

**GRAND PRIX DU ROMAN NOIR 2016**



### Havarie

Ariadne 1224  
Originalausgabe · 4. Auflage  
Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-86754-224-1 · 15 €

Ein Meer, vier Schiffe, verschiedene Perspektiven: Merle Krögers Roman ist ein seetüchtiger Actionthriller und ein messerscharfes Porträt Europas.

»Zwei Nächte und 86 schicksalhafte Minuten eines Tages, in denen sich Menschen von ferne beobachten und einander blitzartig nahkommen wie Billardkugeln, deren Bahnen durch Berührung die Richtung wechseln.«  
**BÜCHER Magazin**

»Durchlässig ist die Gegenwart in dieser Geschichte, löchrig, und durch die Löcher dringt Kröger tief in die Vergangenheit ein. So wird der Roman zur Zeitmaschine, die sich mit den Erinnerungen der Protagonisten kurzschließt. Eine Collage aus Schnipseln, die von Krieg erzählen und von Vertreibung, von Verzweigung und Gegenwehr und manchmal sogar von Hoffnung.« **Spiegel online**



### Grenzfall

Ariadne 1210  
Originalausgabe · 5. Auflage  
ISBN 978-3-86754-210-4 · 11 €

»Ein veritables Meisterstück.« **Die Zeit**

»Die Frage, was in jener Nacht wirklich passiert ist, treibt die Handlung voran. Das echte Verbrechen, um das es geht, besteht darin, dass eine Gesellschaft bereit ist, einen mutmaßlichen Doppelmord zu vergessen.«  
Kolja Mensing, **Tagesspiegel**

»Ein Kriminalroman, der sich den gängigen Mustern des Genres konsequent verweigert und gerade dadurch überzeugt.« Ulrich Noller, **Funkhaus Europa**

»Teils Politthriller, teils Gesellschaftsstudie – gewürzt mit schonungslosem Realismus, großen Gefühlen und der richtigen Prise Bitterkeit.«  
Martin Schöne, **3Sat Kulturzeit**

## Nonbooks / Werbemittel



### Textile Kollegtasche

PRIVATE EYE  
Leichte stabile Kunstfaser,  
36 x 30 cm  
EK 3 € pro Stück  
Empfohlener VK: 5 €  
Prolit-Nr. 93973



### Ariadne-Buchtüten

Kraftpapier, 20 x 28 cm  
Bündel 500 Stück: 25 €  
Prolit-Nr. 93977



### Tragetasche

LESEN STATT PUTZEN  
Leichte stabile Kunstfaser,  
38 x 42 cm, lange Henkel  
EK 1,40 € pro Stück  
Empfohlener VK: 2 €  
Prolit-Nr. 93978



**Streifenplakat**  
DER KRIMI STIRBT NIE  
Kostenlos  
Prolit-Nr. 95972



**Streifenplakat**  
GEIER  
Kostenlos  
Prolit-Nr. 95587

Prospekte kostenlos:  
Bestellen Sie einfach bei  
Prolit die gewünschte Menge.



**Literaturbibliothek**  
Prolit-Nr. 95564



**Kriminalromane & mehr**  
Prolit-Nr. 95556



**Wissenschaft & Politik**  
Prolit-Nr. 95391

Detective Sergeant Cooper kann nicht glauben, dass Constable Shabalalas Sohn ein Raubmörder ist. Aber für die Cops ist der Fall klar: Weißes Mädchen beschuldigt Zulu, da gibt es kein Zweifeln. Also wird Cooper kaltgestellt. Und riskiert alles.

»Johannesburg 1953. Ein Lehrerpaa, das schwarze Jugendliche gefördert hat, wird überfallen, eine Prostituierte gekidnappt. Drei Polizisten-Väter – weiß, schwarz, ›als weiß durchgehend‹ – kämpfen für ihre Familien: mit- und gegeneinander, voller List und Gewalt. Band 4 der Emmanuel-Cooper-Reihe. Ungelogen großartig.« Tobias Gohlis, **KrimiZEIT-Bestenliste**

»Das Finale ist furios. Cooper, dem zerrissenen, gerissenen Ermittler folgt man in diesem differenzierten, in starker Sprache erzählten Krimi bis zur letzten Zeile gern.« Christiane Schlötzer, **Süddeutsche Zeitung**

»Jeder Roman der Krimiserie von Malla Nunn ist ein neuer Höhepunkt.« Peter Pisa, **Kurier**

Wie aufgebahrt liegt ein junges Mädchen auf dem abgelegenen Felsplateau. Aber woran starb Amahle, die Tochter des Zulu-Chiefs? Wer hat Blumen über sie gestreut und ihren Leichnam vor Raubtieren beschützt?

»Keine Folklore im Kraal, sondern eine sparsam orchestrierte Landeskunde. Das gehört zu den eindringlichsten Mordfällen des Krimijahres.« Hannes Hintermeier, **FAZ**

»Die Poesie, die der kargen afrikanischen Landschaft innewohnt! In einem Land und zu einer Zeit, wo Rollen auf den Millimeter festgelegt sind, weitet Malla Nunn den Blick.« Katja Bohnet, **CulturMag**

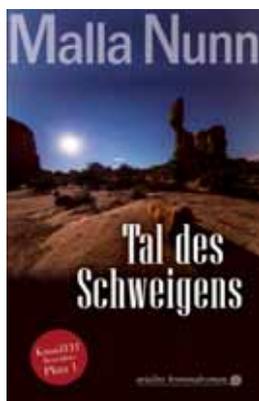
»Ein Bestseller. Dass und wie Cooper und Shabalala den Fall lösen, ist der überraschende Pfiff dieses exzellenten Rätselkrimis. Dass er (scheinbar) konventionell vom Alltag im einsamen Tal erzählt, dem Brennglas aller ethnischen, sozialen und persönlichen Konflikte, macht ihn darüber hinaus zu einem ernsthaften historischen Gesellschaftsroman.« Jochen Vogt, **WAZ**

»Ohne Sentimentalität deckt Malla Nunn Lügen, Gier und Niedertracht auf, die in der einen Welt zum Glauben an böse Geister gerinnen, in der anderen zur Staatsräson.« Thekla Dannenberg, **Perlentaucher**



### Zeit der Finsternis

Deutsch von Laudan & Szelenki  
Ariadne 1217  
ISBN 978-3-86754-217-3 · 13 €



### Tal des Schweigens

Deutsch von Laudan & Szelenki  
Ariadne 1207  
ISBN 978-3-86754-207-4 · 13 €

Nita Tehri hat Arbeit, eine hübsche Wohnung und Ruhe vor der Familie, die ihr ein fremdbestimmtes Leben aufzwingen wollte. Das Problem ist nur, sie sieht nicht aus wie ihre Nachbarn. Und als in ihrer Straße ein grausiger Fund gemacht wird, zeigen plötzlich alle Finger auf sie.

»Die arme kleine Miss Tehri wird zum Schlachtfeld des Kulturkampfes. Der Gossip explodiert. Der Rassismus kocht hoch, kocht sie weich. Sie versteht das nicht. Sie ist doch Britin. Aber der Pass genügt auf einmal nicht mehr ... Miss Terry ist ein großes Buch.« Elmar Krekeler, **Die Welt**

»Liza Codys Geschichten machen sich die Gegenwart zum Thema, sie haben einen doppelten Boden, und vor allem: Cody strukturiert sie jedes Mal anders, erfindet einen komplett neuen Rahmen und neue Helden. Das beflügelt, so erscheint es, ihre Fantasie – die Beschreibungen sind herrlich, besonders, wenn der Müllcontainer wieder ferkelt.« Susan Vahabzadeh, **Süddeutsche Zeitung**

Kann eine Obdachlose verhindern, dass der Teufel noch mehr Unschuldige in den Abgrund reißt?

»Sie hat kein Geld, keine Zähne, keine Peilung, aber sie hat große Klasse. Sie ist LADY BAG und ihre Geschichte ist zum Heulen und umwerfend komisch und überhaupt einer der aufregendsten und wundervollsten Romane des Jahres.« Thekla Dannenberg, **Perlentaucher**

»Mal klar, mal wirt, mal witzig, mal traurig – und durchgehend originell.« Marcus Müntefering, **krimi-welt.de**

### Die Eva-Wylie-Trilogie

Deutsch von Regina Rawlinson



#### Band 1 Was sie nicht umbringt

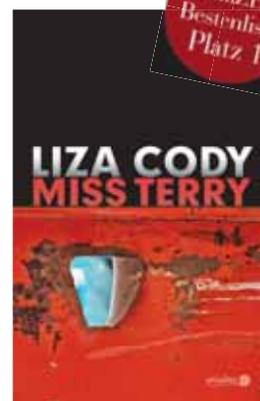
Ariadne 1201  
ISBN 978-3-86754-201-2 · 10 €

#### Band 2 Eva sieht rot

Ariadne 1203  
ISBN 978-3-86754-203-6 · 10 €

#### Band 3 Eva langt zu

Ariadne 1205  
ISBN 978-3-86754-205-0 · 10 €



### Miss Terry

Deutsch von Grundmann & Laudan  
Ariadne 1219  
Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-86754-219-7 · 17 €



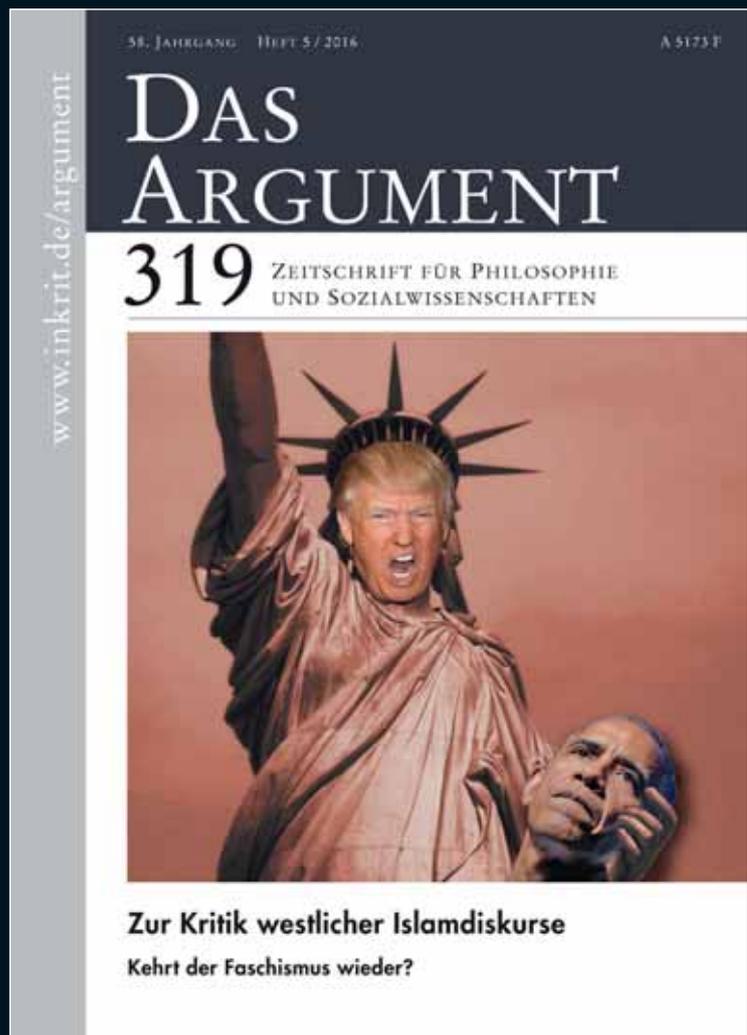
### Lady Bag

Deutsch von Laudan & Szelenki  
Ariadne 1222  
Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-86754-222-7 · 17 €

# ARGUMENT VERLAG

## Wissenschaft & Politik

Neuerscheinungen  
Frühjahr 2017



### Verlagsvertretungen

Baden, Württemberg  
**Nicole Grabert**  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg  
Tel. 0931/174 05 · Fax 174 10  
grabert@vertraetebuero-wuerzburg.de

Bremen, Hamburg, Nieder-  
sachsen, NRW, Schl.-Holstein  
**Christiane Krause**  
büro indiebook  
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen  
**Regina Vogel**  
büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

Bayern, Luxemburg,  
Rheinland-Pfalz, Saarland  
**Michel Theis**  
büro indiebook  
theis@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen  
**Regina Vogel**  
büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

Bohmerstr. 21 · 80634 München  
Tel. 089/12 28 47-04 · Fax -05  
www.buero-indiebook.de

Österreich:  
**Elisabeth Anritsch-Hirt**  
Türkenstraße 29/7, 1090 Wien  
Tel. 0676-610 58 03  
Fax 01/317 38 10  
anritsch@msn.com

Schweiz: **Markus Vontorbjurg**  
AVA Verlagsvertretungen  
Centralweg 16, 8910 Affoltern  
Tel. 044 762 42 09 · Fax -10  
m.vontorbjurg@ava.ch

### Auslieferung

Deutschland

**ProLit**



Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald  
A-1220 Wien  
Tel. 01/282 65 65  
Fax 01/282 52 82

Österreich

**Hain** Verlagsauslieferung  
Dr.-Otto-Neureth-Gasse 5  
A-1220 Wien  
Tel. 01/282 65 65  
Fax 01/282 52 82

Schweiz

**AVA** Verlagsauslieferung  
Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern a.A.  
Tel. 044/762 42 50  
Fax 044/762 42 10  
verlagsservice@ava.ch

**Argument Verlag**  
Vertrieb: Ariane Münche  
Gashüttenstraße 28  
20357 Hamburg  
Tel. 040/40 18 00 17  
Fax 040/40 18 00 20  
verlag@argument.de  
www.argument.de



vltix